



Mobbingdrehbuch

Um Mobbing in der JF zu verhindern, musst du wissen, was Mobbing ist: Wir stellen dir einige typische Mobbing-Szenen vor.

Szene: vor dem Übungsdienst

- Gruppe sitzt am LF und quatscht
- Mobfer nähert sich
- Gruppe steht geschlossen auf und geht woanders hin
- Mobfer steht allein da



Szene: bei der Fahrzeugkunde

- Mobfer wird von hinten angestoßen
- Mobfer dreht sich um
- Mobfer regt sich auf
- Jugendwart wird gestört



Szene: Pause beim JF-Dienst

- JF soll Pause machen und Helme ablegen
- Helm vom Mobfer wird heimlich wegwerfen
- nach der Pause sollen alle wieder mit Helm antreten
- Jugendwart fragt Mobfer, wo der Helm ist



- Mobfer beteuert, den Helm dort hingelegt zu haben
- JF-Mitglied sieht den Helm im Gras liegen und zeigt es dem Jugendwart

Mobbing nicht ignorieren; „Jeder wird so behandelt“ oder „ich habe es nicht anders verdient“ sind typische falsche Eindrücke.

Ruhe bewahren! Lass dich nicht von den miesen Gefühlen beherrschen, die aufkommen! Denn: Du bist o.k., an dir ist nichts falsch!

Kein Selbsthass! Du bist okay so wie du bist!

Mobbingopfer - was nun?

Unternimm etwas, werde aktiv!
Aber: nicht zurückrufen und beleidigen!

Vertraue dir! Wichtig ist es, dass du an dich selbst glaubst und dass du dir nichts von den anderen einreden lässt. Sei mutig und sprich offen über das Mobbing-Problem, das man dir bereitet! Vermeide dabei, selbst Beleidigungen auszusprechen! Lass dich nicht niedermachen!

Suche dir Hilfe beim Jugendwart, deinen Eltern oder anderen Vertrauenspersonen!



Mobbing in meiner Jugendfeuerwehr?

Zuschauer mobben mit!

Wer merkt, dass jemand gemobbt wird und nichts dagegen unternimmt mobbt mit!

Deshalb: Unternimm etwas, werde aktiv!

Wenn in deiner Jugendfeuerwehr gemobbt wird, kannst du Folgendes tun:

- Sieh nicht weg!

- Mache nicht mit! Schließe dich nicht den Mobbenden an.

- Lass das Mobbingopfer nicht allein. Suche dir weitere Unterstützende in deiner Gruppe und zeige damit, dass bei euch niemand allein dastehen muss.

- Wende dich an deinen Jugendwart/deine Jugendwartin. Erzähle ihnen, was in eurer Gruppe passiert und bittet um Hilfe.





Ein Projekt des Landesjugendforums der

LANDES
JUGENDFEUERWEHR
BRANDENBURG

Tipps für Betreuende

Durch diese Schritte kann Mobbing schon verhindert werden:

- positives Klima schaffen und die Gruppe zusammenschweißen (Teambuilding durch Spiele, Ausflüge, Fahrten und gemeinsame Ausbildungen)
- Gruppenregeln für Zusammenkünfte gemeinsam aufstellen und Einhaltung durchsetzen
- regelmäßiger Stimmungsblick (Gesprächsrunden führen, Kummerkasten)
- Konflikte frühzeitig erkennen und Lösungen suchen (ggf. Konfliktgespräche führen)
- Konfliktstellen und Ansprechpartner in der Feuerwehr benennen und Kontaktplakate aushängen
- Dienstthema „Mobbing“ (z.B. durch Aufklärung, Seminare, Gesprächsrunden)
- sich Unterstützung bei den Jugendwarten, Eltern, Vertrauenspersonen oder externen Stellen suchen



Ansprechpartner:

Hier findest du, deine Jugendwarte und Jugendwartinnen und deine Eltern viele weitere Informationen, Tipps, Materialien und Ansprechpersonen:

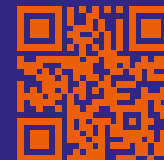
Nummer gegen Kummer
www.nummergegenkummer.de
Tel. für Kinder und Jugendliche: 0800 111 0 333 (kostenlos)
Tel. für Eltern und Betreuende: 0800 111 0 550 (kostenlos)

www.mobbing-schluss-damit.de
www.klicksafe.de
www.schau-hin.info
www.juuuport.de
www.buendnis-gegen-cybermobbing.de
www.seitenstark.de
www.polizei-beratung.de
www.watchyourweb.de
www.no-blame-approach.de
www.praxis-jugendarbeit.de
www.mobbingberatung-bb.de
www.schueler-gegen-mobbing.de

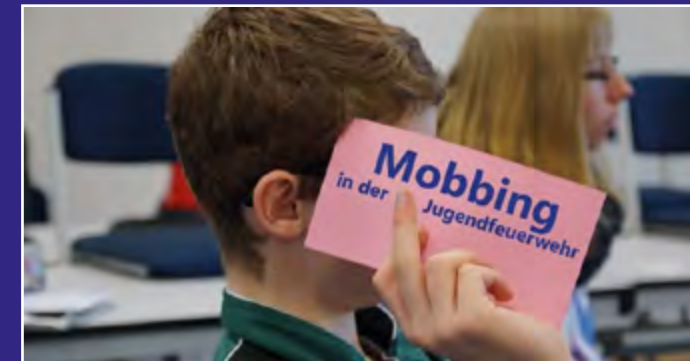
Herausgeber:
Landesjugendfeuerwehr Brandenburg
im Landesfeuerwehrverband Brandenburg e.V.
Holzmarktstraße 6
14467 Potsdam

VisdP
André Rogohs
Landesjugendfeuerwehrwart

Weitere Informationen unter www.ljf-bb.de



EY, DU OPFER!
Notfallplan gegen Mobbing
in der Jugendfeuerwehr



Sei kein Mobber!

Auch in Jugendfeuerwehren kann es zu Mobbing kommen. Doch wie sollte man damit umgehen als Zuschauer, Jugendfeuerwehrwart oder sogar Opfer? Wir geben dir Tipps!



Mobbing? Nicht bei uns!